



Bildnachweis: Thinkstock (FootToo)

## Johanna Spyri

### Heidi

Johanna Spyri ist eine Schweizer Schriftstellerin. Sie ist am 12. Juni 1827 in Hirzel im Kanton Zürich geboren. Ihr Vater ist Arzt und ihre Mutter Dichterin. Schon als junge Frau liest Johanna Spyri viele Bücher. 1851 heiratet sie den Juristen und Redakteur Bernhard Spyri. Sie bekommen einen Sohn. 1871 beginnt Johanna Spyri, selbst Bücher zu schreiben. Ihr erstes Buch heißt *Ein Blatt auf Vrony's Grab* und ist sehr erfolgreich. Ihr größter Erfolg ist aber *Heidis Lehr- und Wanderjahre* und *Heidi kann brauchen, was es gelernt hat*. Die beiden Bücher erscheinen 1880 und 1881. Von *Heidi* gibt es Übersetzungen in über 50 Sprachen und mehrere Verfilmungen. Die Romane erzählen die Geschichte von einem kleinen Mädchen, das bei seinem Großvater in den Bergen lebt. Johanna Spyri schreibt noch viele weitere Bücher. Darin erzählt sie von den Lebensbedingungen der Menschen in der Schweiz während der frühen Industrialisierung. Besonders das Leben der Kinder und jungen Frauen ist ein wichtiges Thema für sie. Am 7. Juli 1901 stirbt Johanna Spyri in Zürich.



Bildnachweis: Thinkstock (FootToo)

## Johanna Spyri

### Heidi

Johanna Spyri ist eine Schweizer Schriftstellerin. Sie ist am 12. Juni 1827 in Hirzel im Kanton Zürich geboren. Ihr Vater ist Arzt und ihre Mutter Dichterin. Schon als junge Frau liest Johanna Spyri viele Bücher. 1851 heiratet sie den Juristen und Redakteur Bernhard Spyri. Sie bekommen einen Sohn. 1871 beginnt Johanna Spyri, selbst Bücher zu schreiben. Ihr erstes Buch heißt *Ein Blatt auf Vrony's Grab* und ist sehr erfolgreich. Ihr größter Erfolg ist aber *Heidis Lehr- und Wanderjahre* und *Heidi kann brauchen, was es gelernt hat*. Die beiden Bücher erscheinen 1880 und 1881. Von *Heidi* gibt es Übersetzungen in über 50 Sprachen und mehrere Verfilmungen. Die Romane erzählen die Geschichte von einem kleinen Mädchen, das bei seinem Großvater in den Bergen lebt. Johanna Spyri schreibt noch viele weitere Bücher. Darin erzählt sie von den Lebensbedingungen der Menschen in der Schweiz während der frühen Industrialisierung. Besonders das Leben der Kinder und jungen Frauen ist ein wichtiges Thema für sie. Am 7. Juli 1901 stirbt Johanna Spyri in Zürich.